

Temperamentvolle Lady zündet ein Feuer



Beim Auftritt in Affalterbach hat Theresa Burnette bekannte Gospels und eigene Stücke präsentiert.
Andrea Opitz

Affalterbach Theresa Burnette hat die Gospelfans beim Konzert in der Martinskirche in ihren Bann gezogen. Seit fast 20 Jahren lebt die Sängerin in Deutschland. Von Andrea Opitz

In der Soul- und Gospelszene gilt sie als eine der Besten. Kein Wunder. Denn Theresa Burnette ist nicht nur eine charismatische und temperamentvolle Künstlerin. Sie hat auch eine überzeugende Stimme. Beim Konzert in der Martinskirche hat sie den Zuhörern einen Gänsehautschauer nach dem anderen über den Rücken gejagt. Kaum, dass Burnette die ersten Töne anschlägt und zum Mitmachen animiert, ist das Publikum außer Rand und Band. Seit Jahren ist die Künstlerin am Apfelbach ein gern gesehener Gast. "Wow" haucht sie beim Anblick des vollen Gotteshauses, "I feel good".

Ergriffen sind auch die Zuhörer, die den Beiträgen konzentriert folgen. Die leidenschaftliche US-Amerikanerin braucht kaum Anlaufzeit, um die Gäste für sich einzunehmen. In den Kirchenbänken wird geklatscht, gesungen und getanzt. Zu Beginn agieren die Zuhörer für den Geschmack der leidenschaftlichen Sängerin etwas zu verhalten. Dies ändert sich jedoch schnell, als Theresa Burnette die Lautstärke vorgibt, die sie aus den Gotteshäusern in ihrer Heimat gewohnt ist.

Als Backgroundsängerinnen hat Burnette drei Freundinnen aus Virginia eingeladen, die ebenfalls überzeugen. Die gospel.ag-Band, die aus namhaften Szenemusikern aus dem Raum Stuttgart zusammen gesetzt ist, begleitet die Künstlerin gekonnt. Gefühlvolle Balladen und mitreißende Gospelsongs wechseln sich beim Konzert ab. Die Aussage ist dabei immer dieselbe: "Praise the lord, halleluja".

Im abendfüllenden Beitrag spult die Künstlerin nicht ausschließlich die allseits bekannten Gospels ab. Sie stellt vielmehr einen Mix aus weniger geläufigen und populären Songs vor, bei dem jeder Liebhaber der temperamentvollen Kirchenmusik auf seine Kosten kommt. Vor allem beim Spiritual "way in the water" wird deutlich, welchen Spaß sie dabei hat, den Songs ihre eigene Handschrift zu geben. Selbstverständlich bezieht sie ihr Publikum in die lebhafteste Interpretation mit ein.

Theresa Burnette ist ein Star. Trotzdem hat sie sich ihre natürliche und mitreißende Art bewahrt. Geboren ist die Sängerin in Nashville. Seit knapp 20 Jahren lebt sie in Deutschland. Ihre Gesangskarriere startete Burnette im Alter von sechs Jahren in einem Gospelchor. Mit ihrem Song "brothers and sisters" avancierte sie zur Queen in der deutschen Soul- und Gospelszene.

Weltweit sind ihre Lieder in mehr als 30 Ländern

veröffentlicht worden. Vom Weihnachtsgospel-Konzert, zu dem die Kirchengemeinde eingeladen hatte, waren die Zuhörer jedenfalls begeistert. Die Mischung aus mitreißendem Temperament und besinnlicher Atmosphäre kam an.

09.12.2009 - aktualisiert: 09.12.2009 17:48 Uhr

MEHR MARBACH & BOTTWARTAL

"Ich bin dankbar, dass wir das hier geschafft haben" »»

ERHÖHUNG VON STEUERN »»

Wer entscheidet für mich? Nachgefragt »»

Eine unangenehme Entscheidung, der andere folgen werden »»

KÜRZEN, PRÜFEN, PREISE ERHÖHEN: MAßNAHMEN ZUM SPAREN »»

Oblo löst sich zum Jahresende auf »»

Stadt beteiligt sich an Stiftung Aus dem Gemeinderat »»

Mehr Streiktage, mehr Geld zurück »»

Orgel wird eingeweiht Tipps & Termine »»

Nichtstun auf der Schillerhöhe gibt"s nicht »»

[[Gesamte Liste »»](#)]

[nach oben](#)

© 2009 MARBACHER ZEITUNG [Impressum](#)

[LOKAL](#) | [NEWS](#) | [WAS WANN WO](#) | [STELLEN](#) | [IMMO](#) | [AUTO](#) | [ANZEIGE BUCHEN](#)
[SITEMAP](#)